

Kälber und Fresser für Spezialisten

am 07. – 08 Mai 2024 in der AVA

für Tierärztinnen, Tierärzte, Landwirtinnen und Landwirte, Beraterinnen und Berater,
Produktionsbegleitende, Studierende der Agrar- und Veterinärwissenschaften

Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Prophylaxen, Metaphylaxen, Management,
«Prudent use» von Antibiotika, ..., für eine anschließende erfolgreiche Milchproduktion

Es hat sich, nicht nur aus „politischer“ und gesetzlicher Sicht, sehr viel in letzter Zeit, speziell in der Kälberthematik, gewandelt – ***Daten Sie sich im und mit dem AVA-Seminar up***, um auf dem aktuellen Stand rund um die Kälber- und Fresserproduktion zu sein!

Natürlich sind die Kälber die Stars von Morgen! Und wir müssen alles Erdenkliche tun, damit sich aus der Nachzucht gesunde, hoch leistende Milchkühe entwickeln können, die letztendlich – unter Tierschutz- und Tierwohlaspekten - produktiv und ökonomisch sind.

Kälber haben von Anfang an ihr individuelles Mikrobiom, beeinflusst von (positiven und negativen) Keimen der Umgebung, der Mutterkuh, des Kolostrums... Insbesondere Antibiotika stören das „physiologische Mikrobiom“ und wirken sich in ungeahnter Weise negativ auf das gesamte Kuhleben aus. . . .

Aber dies und vieles mehr wollen wir gemeinsam im AVA-Seminar mit unserem „***Referenten-Dream-Team***“ und den Teilnehmenden diskutieren.

Das AVA-Seminar wendet sich insbesondere an Tierarzt/-innen, Landwirt/-innen, Berater/-innen und Studierende die sich in „Sachen Kälber und Fresser“ auf den neuesten und aktuellen Stand der tiermedizinischen und landwirtschaftlichen Wissenschaften bringen möchten.

Die beiden „Dream-Team-Referenten“ zu dieser Gesamthematik, **Prof. Dr. med. vet. Martin Kaske** von der Universität Zürich und **Dr. agr. Hans-Jürgen Kunz**, Kiel, genießen internationalen Ruf und stehen für dieses spezielle AVA-Seminar zur Verfügung.

Für jeden "Produktionsbegleiter"- sei es Tierarzt/-in oder Landwirt/-in, ist es von absoluter Wichtigkeit, sich **GEMEINSAM** entsprechend auf den neuesten Stand zu bringen.

Wie können wir alle die Kälberaufzucht, in allen ihren Richtungen, optimieren? Viel zu oft kommt es immer noch zu den „typischen Kälberkrankheiten“ wie Kälbergrippe oder Kälberdurchfall. Das muss sich unbedingt ändern, denn das Wissen, wie wir es besser machen und optimieren können, ist da!

Das Kalb ist eben nun mal die Hochleistungskuh von Morgen – und deshalb die „Prinzessin des Betriebes“.

Und der Kälberstall? – Wir stellen die nachweislich besten Haltungssysteme vor. Bereits ein Fehler in der Kälberaufzucht ist der Anfang der Problemkuh!

Für Tierarzt/-innen, Landwirt/-innen und Berater/-innen in der Rinderbetreuung ist dieses AVA-Seminar eine besondere Möglichkeit, die neuesten Erkenntnisse und Ergebnisse praktischer und aktueller Untersuchungen zu Fütterung, Haltung und Tiergesundheit der Kälber und Fresser aktuell zu diskutieren.

Ziel des Seminars:

Das aktuelle Wissen um Managementmaßnahmen und Co. rund um die Kälber- und Fresser-Gesundheit, -haltung und -aufzucht zur Vorbereitung für eine hohe Milchleistung mit langer Nutzungsdauer und bester Tiergesundheit für zukunftsorientierte Spezialisten (Tierärzte, Landwirte, Fütterungsexperten, Produktionsberater,...) in der Milchproduktion nach neuesten landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Wissenschaften auf Augenhöhe mit Landwirtschaft und Tiermedizin zu diskutieren.

Programm

1. Tag

Beginn: 09:45 – Ende: 19:00 Uhr

Ernst-Günther Hellwig, AVA

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Martin Kaske

Die Trockensteherkuh aus tierärztlicher Sicht:

- selektives antibiotisches Trockenstellen und seine Herausforderungen
- «Critical control points» im Trockensteherbereich
- Abkalbung

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Biestmilchmanagement als Schlüssel für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

- Biestmilch von der Mutter oder aus dem Biestmilchvorrat
- Wie lange soll Biestmilch vertränkt werden?

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement in der Tränkeperiode

- Tränkeempfehlungen
- Ad libitum-Tränke
- Milchaustauscher
- Fütterung und Immunsystem
- Beifütterung

13:30 – 14:30 Mittagspause

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement nach dem Abtränken

- Vermeiden eines Wachstumseinbruch nach dem Abtränken
- Mineralstoff-, Spurenelement- und Wasserversorgung
- Fütterung bis zur Besamung bzw. ersten Kalbung

Prof. Dr. Martin Kaske

Durchfall- und Atemwegserkrankungen

- Diagnostik
- Therapie
- Prävention

Prof. Dr. Martin Kaske /Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Ende 19:00Uhr

2. Tag

Beginn: 08:30 Uhr – Ende: 17:00 Uhr

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Kälberhaltung

- Einzelhaltung
- Gruppenhaltung
- Empfehlungen für Alt- und Umbauten
- Desinfektion
- Arbeitswirtschaft

Prof. Dr. Martin Kaske

«Prudent use» von Antibiotika

- Einstellungsmedikation
- Auswahl der Antibiotika
- Möglichkeiten zur Verminderung des Einsatzes

13:30 – 14:30 Mittagspause

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Stallklima

- Prinzipien
- Messmethoden
- Empfehlungen

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Neue Entwicklungen und Trends in der Kälberhaltung

- «End the cage age»
- «Paired housing»
- 28 Tage – Pro und Contra
- «Leaky gut»
- Eisenversorgung

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Austausch aktueller Problemlösungen der gesamten „Kälber- und Fresserthematik“

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Fazit und Resümee

Ende: 17:00 Uhr

Termin:	07. – 08. Mai 2024
Veranstaltungsort:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) Wettringer Str. 10, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Seminargebühr:	395 Euro (zzgl. MwSt.) Tierärzte/-innen 450 Euro (zzgl. MwSt.) Berater/-innen der Industrie 295 Euro (zzgl. MwSt.) Landwirte/-innen
Zielgruppe:	Tierärzte/-innen, Landwirte/-innen mit hohen Ansprüchen sowie Berater/-innen der Industrie
ATF:	15 Stunden
Anmeldung:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) Telefon: 02551-7878 Fax:02551-834300 E-Mail: shop@ava1.de oder über www.ava1.de